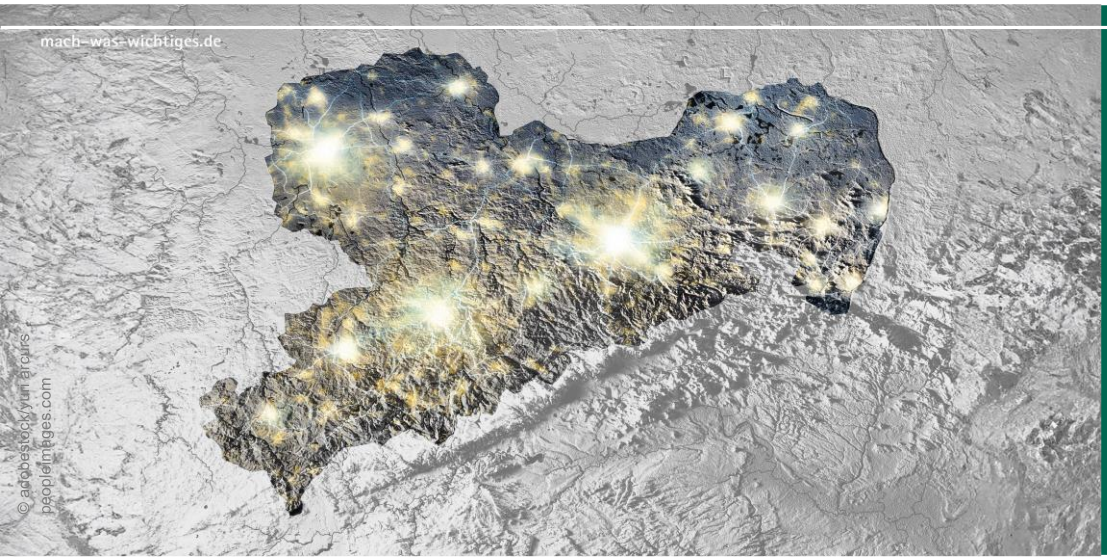
MACH WAS WICHTIGES
Arbeiten im Öffentlichen Dienst Sachsen

Freistaat SACHSEN

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2026/014

Ort:
Freiberg

Bewerbungsfrist:
22. November 2026

Vorstellungsgespräche in Kalenderwoche 51/2026

Referent/in (m/w/d) im Referat 23 „Planfeststellung“

im Sächsischen Oberbergamt

Über uns

Das Sächsische Oberbergamt ist im Freistaat Sachsen in allen bergbaulichen Belangen zentraler Dienstleister für Bürger, Unternehmen und Behörden. Die Bandbreite der Aufgaben des Oberbergamtes reicht von der Förderung und Ordnung der Rohstoffversorgung über die Bergaufsicht zur Gewährleistung der Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus, die Verstärkung der Vorsorge gegen Gefahren aus dem Bergbau für Leben, Gesundheit und Sachgüter bis hin zur Regelung einer ordnungsgemäßen Einstellung und Nachsorge von Bergbaubetrieben.

Das Referat „Planfeststellung“ im Sächsischen Oberbergamt führt alle bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren für bergbauliche Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedürfen. Dies sind überwiegend Tagebaue zur Gewinnung von Fest- und Lockergesteinen, aber auch untertägige Bergwerke, Braunkohlentagebaue oder Bohrungen. Das bergrechtliche Planfeststellungsverfahren für die Zulassung von Rahmenbetriebsplänen weist dabei rechtliche Besonderheiten im Verhältnis zum allgemeinen Planfeststellungsrecht auf, die eine enge Verschränkung mit weiteren bergrechtlichen Zulassungsverfahren im Rahmen der Bergaufsicht bedingen.

Interessante Aufgaben

- Umweltverträglichkeitsprüfungen und Verträglichkeitsprüfungen nach § 34 Bundesnaturschutzgesetz im Rahmen bergrechtlicher Planfeststellungs- und Änderungsverfahren
- Prüfung von artenschutzrechtlichen Fachbeiträgen sowohl in bergrechtlichen Planfeststellungsverfahren als auch in schwierigen Fällen bei nicht planfeststellungsbedürftigen Vorhaben
- Bearbeitung von Grundsatzfragen zu umweltfachlichen Themen bei Bergbauvorhaben

Wir bieten Ihnen

- eine tarifliche Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit Tätigkeiten der Entgeltgruppe 13 TV-L,
- ein anspruchs- und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- eine fundierte Einarbeitung durch Ihr Team,
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- eine Tätigkeit inmitten der Altstadt von Freiberg an einem modern ausgestatteten Arbeitsplatz,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement und eine betriebsärztliche Betreuung,
- ein JobTicket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- für tariflich Beschäftigte eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL), zudem eine Jahressonderzahlung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder.

Sie bringen mit

zwingend:

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) auf den Gebieten der Geoökologie, Landschaftspflege, Umweltwissenschaften oder gleichwertiger Qualifikationen,
- möglichst Kenntnisse im Bergrecht sowie im Verwaltungs- und Umweltrecht,
- möglichst Erfahrung in der naturschutzfachlichen Beurteilung oder Erstellung von Umweltbeiträgen,
- eine Fahrerlaubnis für die Führung eines PKW einschließlich Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Freistaates Sachsen sowie
- einen Nachweis des Sprachniveaus deutsch C1, sofern nicht Muttersprache.

Wir erwarten, dass Sie:

- konzeptionelles und strategisches Denkvermögen besitzen,
- die Aufgaben auch unter Zeitdruck mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, zeitlicher Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit und Zuverlässigkeit erledigen,
- selbstständig, gut strukturiert und ergebnisorientiert arbeiten,
- über Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit verfügen sowie
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen aufweisen.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Nachweisen. Falls Sie sich per E-Mail bewerben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von **einem** Word- oder PDF-Dokument an die E-Mail-Anschrift:

personal@oba.sachsen.de.

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Das Sächsische Oberbergamt versteht sich als Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärkt und fördert. Unseren Beschäftigten stehen dafür u. a. flexible Arbeitszeiten sowie nach entsprechender Einarbeitung die Möglichkeit des tageweisen Homeoffice zur Verfügung.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich, Telefon 03731 372-1101, zur Verfügung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Das Sächsische Oberbergamt ist sehr daran interessiert, den Anteil der Referentinnen in der sächsischen Bergverwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie unter dem Link:

Formulare - Sächsisches Oberbergamt - sachsen.de